

procuratori den jungen herren, das sie der messen die sie in der cappellen helfen singin, deste flisigir seyn. Das wir vnd alle vnsir nachkomelinge alle vorgeschrebin rede gelobde stücke vnd artickil gancz vnd gar halden wollen ane wedirrede vnd ane arg, des zcu eime bekentenisse vnd mer sicherheit haben wir vnsir probistye vnd vnsir sammenunge ingesigele mit wissen vnd vnsirm guten willen an desen offen brief lasen hengin, der gegeben ist noch gotis gebort virczenhundirt jar, dor-nach in dem achten jare an sente Bartholomeus abunde des heiligen czwelfboten.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit den Siegeln des Probsts und des Convents an Pergamentstreifen.

No. 249. 1409. 4. März.

*Burggraf Heinrich von Meissen eignet dem Afrakloster die von Hugold von Schleinitz zu der von diesem gestifteten Capelle geschenkten ihm bisher lehnspflichtigen Güter.*

Wyr Heinrich des heilgin romischin richs burcgraue zcu Missen vnde graue zcum Hartensteyn bekennen uffintlichin vnde thun kunt mit disem briue allen den, die yn sehin adir horen lesen, wenne der gestrengir er Hugold von Slinicz ritter vnser liber getruwir dise nachgeschrebin zcinse vnde guter zcu der cappellen, die er von nuwens in dem closter zcu sente Affran in der stad zcu Missen gebuwet had, durch got zcu synem selgerete gegeben hat, yn dem dorffe Silcz eyne hufe ackirs, die Mertin da selbst besiczczit vnde dauon czinset alle iar uff sente Michels tag viervndzwenczig groschin vier huner vnde eyn schog eyere, vnde uff sente Walpurg tag vier vnde zwenczig groschin zcu zcinse reichit vnde gebit; Petir Salczman da selbst von eynem agker vnde von eynem garten uff sente Michels tag nundehalbin groschin sechs hunere vnde eyn schog eyere, vnde uff sente Walpurgetag nundehalbin groschin; Sanczman von eynem garten, den er iczund had, zcinset uff sente Michels tag achczehin groschin acht hunere vnd eyn schog eyere, vnde uff sente Walpurg tag achczehin groschin; der kreyczemer zcu Schiricz von synem guten, die er tribet da selbst zcu Silcz, zcinset uff sente Michels tag funffczendehalbin groschin vnde zwei hunere, vnde uff sente Walpurg tag funffczendehalbin groschin; vnde in dem dorffe zcu Gole uff dem vorwergke, davon man zcinset alle iar eyn schog groschin uff Michahelis; vnde in dem dorffe zcu Meran von zwene hufen, die Friczschen kyndere iczund triben vnde besiczczen vnde dauon zcinsen alle iar uff sente Walpurgen tag sechs schillinge groschin, vnde uff sente Michels tag sechs hunere vnde andirhalb schog eyere; eyne halbe hufe in dem dorffe Albrechticz, von der man zcinset sechzen groschin vnde vier haller, der zcinset Hensil Zcochow zcu Lamaczsch gesessin acht groschen vnde zwene hallere uff sente Michels tag, vnde Vlman Stachlobe daselbist zcu Lamaczsch ouch acht groschin vnde zwene hallere uff den vorgnanten sente Michels tag; vnde von dem agker gelegin an der Elbe vnder dem Kylpusche bie Missin gelegin, da Hans Bischoff burger zcu Missen von zcinset zcehin groschin uff sente Michels tag, Voitiz kindere zcu Mischewicz zwene vnde drissig groschin ouch uff den selbin sente Michels tag, Matthis Schibelecht zcu